

NIEDERSACHSENBÜRO

NEUES WOHNEN IM ALTER

Kontakt: Annette Brümmer, Tel. 0511-16591085

NEWSLETTER zur Wohnberatung – November 2021

Online-Fortbildung "Die komfortable Küche" am 22. Februar 2022

Meike Austermann-Frenz, kom.fort Bremen, informiert darüber, was grundsätzlich bei einer Küche zu beachten ist und welche Kriterien für eine barrierefreie Küche gelten.

Das Seminar besteht aus einem 2-stündigen Teil mit einem Vortrag, der in Eigenregie erarbeitet wird, und einem 2-stündigen Online-Seminar (10:00 bis 12:00 per ZOOM). Das Seminar kostet für Hauptamtliche 40,- € und ist für Ehrenamtliche kostenfrei. Hier können Sie sich anmelden. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unser-angebot/fortbildungen/>

Fachtag Wohnen mit Zukunft - komfortabel in allen Lebenslagen am 2. Dezember 2021

Der 13. Niedersächsische Fachtag „Wohnen im Alter: Wohnen mit Zukunft - komfortabel in allen Lebenslagen" wird am 2. Dezember 2021 in Kooperation mit dem LK Emsland im Ludwig-Windhorst-Haus bei Lingen stattfinden. Da die Corona-Lage immer noch unsicher sein wird, werden wir nur eine begrenzte Zahl an Teilnehmenden zulassen und die Veranstaltung im Nachgang an den Fachtag zusätzlich ins Internet (auf einen geschützten Bereich unserer Website) stellen. Hier können Sie sich für den Fachtag vor Ort (Anmeldeschluss bis 16. November) oder für das Anschauen im Internet anmelden. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unser-angebot/veranstaltungen/>

Erfahrungsaustausch Eingangsbereich: Die Ergebnisse sind jetzt online

Am 21. September trafen sich über 35 Wohnberaterinnen und Wohnberater zum Erfahrungsaustausch, um sich über Wohnungsanpassungsmaßnahmen im Eingangsbereich auszutauschen. Die Veranstaltung und deren Dokumentation wurde in Kooperation mit kom.fort Bremen durchgeführt. Thematisch ging es um Lifte und Aufzüge, Handläufe und Haltegriffe, Rampen, Türen und Türschließenanlagen. Die Ergebnisse wurden in einer 20seitigen Handreichung zusammengestellt. Hier können Sie die Arbeitshilfe herunterladen:

<https://drive.google.com/file/d/1gQVk-DTLgzUHAmbyyWm4hQGZu444INr6/view>

Neues aus dem Niedersachsenbüro: Filmbeiträge zu den Themen Beleuchtung und Technik

- In der dunklen Jahreszeit ist die Beleuchtung ganz besonders wichtig. In einem Interview mit dem Niedersachsenbüro gibt die Innenarchitektin und Wohnberaterin Karin Kleinfeld viele nützliche Tipps zur **Lichtgestaltung**.

<https://drive.google.com/file/d/1YL9pitaDB4-JPD8fKMWoTHghpa63SXcn/view> Auf der Internetseite des Niedersachsenbüros finden Sie auch weitere Informationen

zum Thema Licht. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fachinformationen/wohnungsanpassung/#fltr76:0>

- Wer einen ersten Einblick in das Thema „**Neue Technik**“ gewinnen möchte, sollte sich den 15minütigen Einführungsvortrag von Patrick Ney anhören. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fachinformationen/technik/>

Wohnberatung und Technik: Besser hören mit neuer Technik

Der Hörverlust steigt mit zunehmendem Alter, in der Altersklasse der 50-bis 60-Jährigen leidet bereits jeder Fünfte unter Hörverlust. Im Bereich der Wohnungsanpassung können neben Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik auch **Rauchmelder** für Menschen mit Hörbeeinträchtigung, **Telefon- und Klingelverstärker** sowie **barrierefreie Türsprechanlagen** die Lebensqualität erhöhen. Hier erfahren Sie mehr: <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fachinformationen/technik/#A123>

Produktbeispiele

In dieser Kategorie stellen wir Ihnen regelmäßig Produkte vor, die die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu Hause unterstützen.

- **Mobile Legorampen:** Rita Ebel, 63, aus Hanau, baut seit zwei Jahren Rampen aus gespendeten Legosteinen, die verklebt werden. Alle können diese Rampen selbst bauen, je nach Größe werden mindestens 7.000 bis 8.000 Steine für eine Rampe benötigt. Diese Rampen sind allerdings nicht barrierefrei nach DIN 18040. Mehr unter <https://sz-magazin.sueddeutsche.de/die-loesung-fuer-alles/lego-oma-rampe-rollstuhl-89942> und <https://www.ardmediathek.de/video/ndr-talk-show/rita-ebel-gruenderin-des-vereins-mobile-lego-rampen/ndr-fernsehen/Y3JpZDovL25kci5kZS8xZTgwNzhjYi1mNjUxLTRjODctYTNiZi05ZGZmM-GlxNmE4N2I>
- Ein **elektrisches Türschloss** kann den Zutritt zur Wohnung vereinfachen. Mit dem Nuki Smart Lock 2.0 <https://nuki.io/de/smart-lock/> kann die Eingangstür mit einem normalen Schlüssel, einem digitalen Schlüssel oder über Sprache geöffnet und geschlossen werden. Auch Gäste können mit einem Sprachbefehl über die App auf dem Smartphone hereingelassen werden.
- **Geneigte Mülltonnen** erleichtern es mobilitätsbeeinträchtigten Menschen, Abfall zu trennen und den Müll zu entsorgen. Sie sind unterfahrbar und haben eine niedrige Einfüllhöhe. Mehr unter <https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/Shared-Docs/Kurzmeldungen/DE/barrierefreie-Muelltonne.html>

Finanzierung einer Vorlesekamera durch die Krankenkasse erstritten

Nach mehrmaliger Ablehnung hat ein stark sehbehinderter Mann mit Unterstützung durch den VdK die Finanzierung eines Vorlesegerätes durch die Krankenkasse erstritten. Das 3.000 € teure Gerät enthält eine intelligente Kamera, die den Fingerzeig oder die Blickrichtung des Nutzers registriert und den vorliegenden Text dann vorliest. Mehr unter

https://www.vdk.de/deutschland/pages/mitgliedschaft/so_hilft_der_vdk/83118/der_einsatz_hat_sich_gelohnt_juergen_wolfarth_hat_mithilfe_des_vdk_eine_vorlesekamera_erstritten

Stadt Detmold - innovatives Projekt für mehr bezahlbaren Wohnraum

Mit der Kommunalen Wohnungsgenossenschaft Britensiedlung eG wird durch die Entwicklung und Renovierung leerstehender Gebäude sozialer und bezahlbarer Wohnraum geschaffen. Dabei wird die Stadt die erforderlichen Grundstücke als Sacheinlage in die Genossenschaft einbringen. Diese wurden zuvor durch die Stadt Detmold von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erworben. Mehr unter https://www.detmold.de/startseite/news/news-single-view/?tx_news_pi1%5bnews%5d=1193&tx_news_pi1%5bcontroller%5d=News&tx_news_pi1%5baction%5d=detail

„Generationenfreundliches Einkaufen“ - 60 Unternehmen in Ganderkesee getestet

Der Seniorenbeirat in Ganderkesee hat die Zertifizierung für generationenfreundliches Einkaufen neu aufgenommen. Die bisherigen Kriterien wurden überarbeitet und die Zertifizierung wird zukünftig durch den Landesseniorenrat Niedersachsen vorgenommen. Die Initiatoren, zum Teil auch ehrenamtliche Wohnberater, haben bisher schon über 60 Unternehmen in Ganderkesee getestet. Ab 2022 werden Schulungen für ehrenamtliche Testerinnen und Tester durch den Landesseniorenbeirat angeboten, damit das „generationenfreundliche Einkaufen“ auch landesweit verbreitet wird. Mehr unter <https://neues-wohnen-nds.de/wohnbearbeitung/aktuelles/>

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, info@neues-wohnen-nds.de, www.neues-wohnen-nds.de